









Haus- und Grundbesitzer.

Unter Vorsitz des Reichens Politikus ... Unter Vorsitz des Reichens Politikus ...

Die Abstammung gefallt sich nach ... Die Abstammung gefallt sich nach ...

Sachverhalt ... Sachverhalt ...

Rechnung ... Rechnung ...

1912/13 ... 1912/13 ...

in welcher Form ... in welcher Form ...

Deutsche Gesellschaft ... Deutsche Gesellschaft ...

Unter Vorsitz des Reichens Politikus ... Unter Vorsitz des Reichens Politikus ...

Sachverhalt ... Sachverhalt ...

Rechnung ... Rechnung ...

in welcher Form ... in welcher Form ...

Unter Vorsitz des Reichens Politikus ... Unter Vorsitz des Reichens Politikus ...

Sachverhalt ... Sachverhalt ...

Rechnung ... Rechnung ...

in welcher Form ... in welcher Form ...

Unter Vorsitz des Reichens Politikus ... Unter Vorsitz des Reichens Politikus ...

Sachverhalt ... Sachverhalt ...

Rechnung ... Rechnung ...

in welcher Form ... in welcher Form ...

Unter Vorsitz des Reichens Politikus ... Unter Vorsitz des Reichens Politikus ...

Sachverhalt ... Sachverhalt ...

Rechnung ... Rechnung ...

in welcher Form ... in welcher Form ...

Advertisement for Saxeher's Bitterquelle, featuring a portrait of a man and text describing the product's benefits for various ailments.



















**Vergütungs-Anzeiger**  
vom 11. November.

**Königliches Opernhaus.**  
22. Abonnements-Vorstellung. **Wieland**.  
(La Traviata.) Oper in vier Akten  
von Giuseppe Verdi. (Wieland: Walter  
Franz, D. Wolff. — Oper: Hermann  
von Schütz als Oper.) — Mittwoch, 22.  
Abend 8 Uhr. — Abonnement-Vorstellung.  
Der Göttergatte. Städtische Brautwerbung.  
Anfang 7 1/2 Uhr.

**Königliches Schauspielhaus.**  
216. Abonnements-Vorstellung. **Das  
Räuge.** Schauspiel in vier Akten von  
Paul Zola. Anfang 7 1/2 Uhr. — Mittwoch,  
217. Abonnements-Vorstellung. Die  
Verurteilten. Die städtischen Verwandten.  
Anfang 7 1/2 Uhr.

**Deutsches Opernhaus Charlotten-**  
**burg.**  
Untergrundbahn-Endstationstrasse.  
8 Uhr: **Udine.**

**Leffing-Theater.**  
Anfang 7 1/2 Uhr: **Peer Gynt.** Von H. Ibsen.  
Mittwoch: **Pygmalion.**  
Donnerstag: **Peer Gynt.**  
Bücherei auf der Theaterstrasse von 10 bis 12 Uhr.  
Bei Hermann Berg, Leipzigerstrasse, Alexander-  
platz, Franzstrasse 111 und im Buchhandel.

**Deutsches Künstlertheater (Sozialist.)**  
Mittwoch: 10 1/2 Uhr (am Zoo).  
8 Uhr: **Kanneles Himmelfahrt.**  
**Der zerbrochene Krug.**  
Mittwoch, 8 Uhr: **Das Prinzip.**

**Theater in der Königstrasse.**  
8 Uhr: **Die Kronbraut.**  
**Komödienhaus.**  
8 Uhr: **Hinter Mauern.**

**Berliner Theater.**  
8 Uhr: **Wie einst im Mai.**  
**Deutsches Theater.**  
Direktion: Felix Weinhardt.  
7 1/2 Uhr: **Das 7. Tag.**  
Mittwoch: **Wieland** (Sozialist).

**Kammerspiele.**  
Sür Peter bei 70. Geburtstag von Hans Pogow.  
8 Uhr: **Nathan der Weise.**  
Mittwoch: **Wieland** (Sozialist).

**Theater am Flottenortplatz 5.**  
Mittwoch: **Der lachende Dreibrand.**  
8 Uhr: **Die heitere Residenz.**

**Deutsches Schauspielhaus.**  
8 Uhr: **Die heitere Residenz.**  
**Kleines Theater.**  
8 Uhr: **Gesinnung.**

**Luftspielhaus.**  
8 Uhr: **Im grünen Rock.**  
8 Uhr: **Residenz-Theater.** 8 Uhr.  
**Hohelt — der Franz!**

**Theater des Westens.**  
8 Uhr: **Volentini.**  
**Montis Operetten-Theater.**  
Täglich: **Die ideale Gattin.** Anf. 8 Uhr.  
**Trianon-Theater.**  
Abends 8 Uhr: **Seine Geliebte.**

**Herrnfeld**  
Romanromantheater. 7. Teil. Amt 4. 5083.  
— Juni 40. Wale: —  
**Was sagen Sie zu Leibusch?!**

**Metropol-Theater.**  
Abends 7 Uhr 55 präzise:  
**Die Reise um die Erde in 40 Tagen.**  
Großes Aufführungstheater mit Orchester und  
Kapelle in 19 Akten, mit vollständigster  
Benutzung der Naturwissenschaften von  
Julius Verne.  
Wird von **Jean Gilbert.**  
Sichene geleitet vom Direktor Richard Schulz.  
**Carl Buchmann \* Josef Giampetro**  
**Guido Theisler \* Alfred Schwab**  
**Leopold Wolf \* Ludwig Wolf**  
**Edmo Ballot \* Ida Russka \* J. de Lande.**

**Ämtliche Bekanntmachungen.**

**Ersten Bürgermeisters**  
wird infolge der Pensionierung des derzeitigen Inhabers zum 1. April 1914 frei  
und soll anderweitig besetzt werden.  
Die Wahl erfolgt am 12. Jahre.  
Das pensionberechtigte Gehalt beträgt 13000 Mark jährlich, steigend von 4  
zu 4 Jahren um 1000 Mark bis zu einem Höchstbetrage von 15000 Mark.  
Frühere Dienstjahre können angerechnet werden.  
Ferner liegt dem Bewähnten eine pensionberechtigte Hausstandsbeihilge zu,  
welche beträgt  
500 Mark jährlich, wenn er verheiratet ist und nicht mehr als 3 Kinder  
unter 18 Jahren,  
1000 Mark, wenn er mindestens 4 Kinder unter 18 Jahren zu erhalten hat.  
Umzugskosten werden in hinreichender Anwendung des § 26 der Bestimmungen  
über die Dienstverhältnisse der Beamten der Stadt Cottbus gewährt.  
Der Bewähnte darf ohne Genehmigung der städtischen Behörden weder ein mit  
Einkauf verbundenes Nebenamt, noch eine parlamentarische Tätigkeit übernehmen.  
Herrn, welche die große juristische Staatsprüfung oder die Prüfung für den  
höheren Verwaltungsdienst abgelegt haben, belidien sich unter Einreichung ihrer  
Zeugnisse bei unserem stellvertretenden Vorsitzenden, Kommerzienrat Max Grün-  
baum, bis zum 31. Dezember 1913 zu melden. 10031  
Cottbus, den 28. Oktober 1913.

**Die Stadtverordneten-Verammlung.**  
Der Verein zur Unterstützung armer Wöchnerinnen veranlaßt seinen dies-  
jährigen Bericht am

**Architektenhause, Wilhelmstr. 92/93,**  
Sonntag, den 29. November von 11 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags  
und Sonntag, den 30. November von 12 Uhr mittags bis 5 Uhr nachmittags.  
Unsere Freunde und Gönner bitten wir, uns mit Gedeihen, regem Besuch und Ein-  
kunft zu erfreuen, und nimmt jeder der unterzeichneten Damen dankbar und die ständige Erbe-  
ne, nützliche Gegenstände und besonders erwünscht. Der Verein bezieht bei dem besten  
Wohlbefinden der Stadt immer größerer Mittel und werdet sich vertrauensvoll an den in oft  
besprechenden Wohlthätigkeit der Mitglieder.

**Die Stadtverordneten-Verammlung.**  
Der Verein zur Unterstützung armer Wöchnerinnen veranlaßt seinen dies-  
jährigen Bericht am

**Architektenhause, Wilhelmstr. 92/93,**  
Sonntag, den 29. November von 11 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags  
und Sonntag, den 30. November von 12 Uhr mittags bis 5 Uhr nachmittags.  
Unsere Freunde und Gönner bitten wir, uns mit Gedeihen, regem Besuch und Ein-  
kunft zu erfreuen, und nimmt jeder der unterzeichneten Damen dankbar und die ständige Erbe-  
ne, nützliche Gegenstände und besonders erwünscht. Der Verein bezieht bei dem besten  
Wohlbefinden der Stadt immer größerer Mittel und werdet sich vertrauensvoll an den in oft  
besprechenden Wohlthätigkeit der Mitglieder.

**Architektenhause, Wilhelmstr. 92/93,**  
Sonntag, den 29. November von 11 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags  
und Sonntag, den 30. November von 12 Uhr mittags bis 5 Uhr nachmittags.  
Unsere Freunde und Gönner bitten wir, uns mit Gedeihen, regem Besuch und Ein-  
kunft zu erfreuen, und nimmt jeder der unterzeichneten Damen dankbar und die ständige Erbe-  
ne, nützliche Gegenstände und besonders erwünscht. Der Verein bezieht bei dem besten  
Wohlbefinden der Stadt immer größerer Mittel und werdet sich vertrauensvoll an den in oft  
besprechenden Wohlthätigkeit der Mitglieder.

**Architektenhause, Wilhelmstr. 92/93,**  
Sonntag, den 29. November von 11 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags  
und Sonntag, den 30. November von 12 Uhr mittags bis 5 Uhr nachmittags.  
Unsere Freunde und Gönner bitten wir, uns mit Gedeihen, regem Besuch und Ein-  
kunft zu erfreuen, und nimmt jeder der unterzeichneten Damen dankbar und die ständige Erbe-  
ne, nützliche Gegenstände und besonders erwünscht. Der Verein bezieht bei dem besten  
Wohlbefinden der Stadt immer größerer Mittel und werdet sich vertrauensvoll an den in oft  
besprechenden Wohlthätigkeit der Mitglieder.

**Architektenhause, Wilhelmstr. 92/93,**  
Sonntag, den 29. November von 11 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags  
und Sonntag, den 30. November von 12 Uhr mittags bis 5 Uhr nachmittags.  
Unsere Freunde und Gönner bitten wir, uns mit Gedeihen, regem Besuch und Ein-  
kunft zu erfreuen, und nimmt jeder der unterzeichneten Damen dankbar und die ständige Erbe-  
ne, nützliche Gegenstände und besonders erwünscht. Der Verein bezieht bei dem besten  
Wohlbefinden der Stadt immer größerer Mittel und werdet sich vertrauensvoll an den in oft  
besprechenden Wohlthätigkeit der Mitglieder.

**Architektenhause, Wilhelmstr. 92/93,**  
Sonntag, den 29. November von 11 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags  
und Sonntag, den 30. November von 12 Uhr mittags bis 5 Uhr nachmittags.  
Unsere Freunde und Gönner bitten wir, uns mit Gedeihen, regem Besuch und Ein-  
kunft zu erfreuen, und nimmt jeder der unterzeichneten Damen dankbar und die ständige Erbe-  
ne, nützliche Gegenstände und besonders erwünscht. Der Verein bezieht bei dem besten  
Wohlbefinden der Stadt immer größerer Mittel und werdet sich vertrauensvoll an den in oft  
besprechenden Wohlthätigkeit der Mitglieder.

**Architektenhause, Wilhelmstr. 92/93,**  
Sonntag, den 29. November von 11 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags  
und Sonntag, den 30. November von 12 Uhr mittags bis 5 Uhr nachmittags.  
Unsere Freunde und Gönner bitten wir, uns mit Gedeihen, regem Besuch und Ein-  
kunft zu erfreuen, und nimmt jeder der unterzeichneten Damen dankbar und die ständige Erbe-  
ne, nützliche Gegenstände und besonders erwünscht. Der Verein bezieht bei dem besten  
Wohlbefinden der Stadt immer größerer Mittel und werdet sich vertrauensvoll an den in oft  
besprechenden Wohlthätigkeit der Mitglieder.

**Architektenhause, Wilhelmstr. 92/93,**  
Sonntag, den 29. November von 11 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags  
und Sonntag, den 30. November von 12 Uhr mittags bis 5 Uhr nachmittags.  
Unsere Freunde und Gönner bitten wir, uns mit Gedeihen, regem Besuch und Ein-  
kunft zu erfreuen, und nimmt jeder der unterzeichneten Damen dankbar und die ständige Erbe-  
ne, nützliche Gegenstände und besonders erwünscht. Der Verein bezieht bei dem besten  
Wohlbefinden der Stadt immer größerer Mittel und werdet sich vertrauensvoll an den in oft  
besprechenden Wohlthätigkeit der Mitglieder.

**Architektenhause, Wilhelmstr. 92/93,**  
Sonntag, den 29. November von 11 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags  
und Sonntag, den 30. November von 12 Uhr mittags bis 5 Uhr nachmittags.  
Unsere Freunde und Gönner bitten wir, uns mit Gedeihen, regem Besuch und Ein-  
kunft zu erfreuen, und nimmt jeder der unterzeichneten Damen dankbar und die ständige Erbe-  
ne, nützliche Gegenstände und besonders erwünscht. Der Verein bezieht bei dem besten  
Wohlbefinden der Stadt immer größerer Mittel und werdet sich vertrauensvoll an den in oft  
besprechenden Wohlthätigkeit der Mitglieder.

**Architektenhause, Wilhelmstr. 92/93,**  
Sonntag, den 29. November von 11 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags  
und Sonntag, den 30. November von 12 Uhr mittags bis 5 Uhr nachmittags.  
Unsere Freunde und Gönner bitten wir, uns mit Gedeihen, regem Besuch und Ein-  
kunft zu erfreuen, und nimmt jeder der unterzeichneten Damen dankbar und die ständige Erbe-  
ne, nützliche Gegenstände und besonders erwünscht. Der Verein bezieht bei dem besten  
Wohlbefinden der Stadt immer größerer Mittel und werdet sich vertrauensvoll an den in oft  
besprechenden Wohlthätigkeit der Mitglieder.

**Architektenhause, Wilhelmstr. 92/93,**  
Sonntag, den 29. November von 11 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags  
und Sonntag, den 30. November von 12 Uhr mittags bis 5 Uhr nachmittags.  
Unsere Freunde und Gönner bitten wir, uns mit Gedeihen, regem Besuch und Ein-  
kunft zu erfreuen, und nimmt jeder der unterzeichneten Damen dankbar und die ständige Erbe-  
ne, nützliche Gegenstände und besonders erwünscht. Der Verein bezieht bei dem besten  
Wohlbefinden der Stadt immer größerer Mittel und werdet sich vertrauensvoll an den in oft  
besprechenden Wohlthätigkeit der Mitglieder.

**Architektenhause, Wilhelmstr. 92/93,**  
Sonntag, den 29. November von 11 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags  
und Sonntag, den 30. November von 12 Uhr mittags bis 5 Uhr nachmittags.  
Unsere Freunde und Gönner bitten wir, uns mit Gedeihen, regem Besuch und Ein-  
kunft zu erfreuen, und nimmt jeder der unterzeichneten Damen dankbar und die ständige Erbe-  
ne, nützliche Gegenstände und besonders erwünscht. Der Verein bezieht bei dem besten  
Wohlbefinden der Stadt immer größerer Mittel und werdet sich vertrauensvoll an den in oft  
besprechenden Wohlthätigkeit der Mitglieder.

**Architektenhause, Wilhelmstr. 92/93,**  
Sonntag, den 29. November von 11 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags  
und Sonntag, den 30. November von 12 Uhr mittags bis 5 Uhr nachmittags.  
Unsere Freunde und Gönner bitten wir, uns mit Gedeihen, regem Besuch und Ein-  
kunft zu erfreuen, und nimmt jeder der unterzeichneten Damen dankbar und die ständige Erbe-  
ne, nützliche Gegenstände und besonders erwünscht. Der Verein bezieht bei dem besten  
Wohlbefinden der Stadt immer größerer Mittel und werdet sich vertrauensvoll an den in oft  
besprechenden Wohlthätigkeit der Mitglieder.

**Architektenhause, Wilhelmstr. 92/93,**  
Sonntag, den 29. November von 11 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags  
und Sonntag, den 30. November von 12 Uhr mittags bis 5 Uhr nachmittags.  
Unsere Freunde und Gönner bitten wir, uns mit Gedeihen, regem Besuch und Ein-  
kunft zu erfreuen, und nimmt jeder der unterzeichneten Damen dankbar und die ständige Erbe-  
ne, nützliche Gegenstände und besonders erwünscht. Der Verein bezieht bei dem besten  
Wohlbefinden der Stadt immer größerer Mittel und werdet sich vertrauensvoll an den in oft  
besprechenden Wohlthätigkeit der Mitglieder.

**Architektenhause, Wilhelmstr. 92/93,**  
Sonntag, den 29. November von 11 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags  
und Sonntag, den 30. November von 12 Uhr mittags bis 5 Uhr nachmittags.  
Unsere Freunde und Gönner bitten wir, uns mit Gedeihen, regem Besuch und Ein-  
kunft zu erfreuen, und nimmt jeder der unterzeichneten Damen dankbar und die ständige Erbe-  
ne, nützliche Gegenstände und besonders erwünscht. Der Verein bezieht bei dem besten  
Wohlbefinden der Stadt immer größerer Mittel und werdet sich vertrauensvoll an den in oft  
besprechenden Wohlthätigkeit der Mitglieder.

**Architektenhause, Wilhelmstr. 92/93,**  
Sonntag, den 29. November von 11 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags  
und Sonntag, den 30. November von 12 Uhr mittags bis 5 Uhr nachmittags.  
Unsere Freunde und Gönner bitten wir, uns mit Gedeihen, regem Besuch und Ein-  
kunft zu erfreuen, und nimmt jeder der unterzeichneten Damen dankbar und die ständige Erbe-  
ne, nützliche Gegenstände und besonders erwünscht. Der Verein bezieht bei dem besten  
Wohlbefinden der Stadt immer größerer Mittel und werdet sich vertrauensvoll an den in oft  
besprechenden Wohlthätigkeit der Mitglieder.

**Architektenhause, Wilhelmstr. 92/93,**  
Sonntag, den 29. November von 11 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags  
und Sonntag, den 30. November von 12 Uhr mittags bis 5 Uhr nachmittags.  
Unsere Freunde und Gönner bitten wir, uns mit Gedeihen, regem Besuch und Ein-  
kunft zu erfreuen, und nimmt jeder der unterzeichneten Damen dankbar und die ständige Erbe-  
ne, nützliche Gegenstände und besonders erwünscht. Der Verein bezieht bei dem besten  
Wohlbefinden der Stadt immer größerer Mittel und werdet sich vertrauensvoll an den in oft  
besprechenden Wohlthätigkeit der Mitglieder.

**Architektenhause, Wilhelmstr. 92/93,**  
Sonntag, den 29. November von 11 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags  
und Sonntag, den 30. November von 12 Uhr mittags bis 5 Uhr nachmittags.  
Unsere Freunde und Gönner bitten wir, uns mit Gedeihen, regem Besuch und Ein-  
kunft zu erfreuen, und nimmt jeder der unterzeichneten Damen dankbar und die ständige Erbe-  
ne, nützliche Gegenstände und besonders erwünscht. Der Verein bezieht bei dem besten  
Wohlbefinden der Stadt immer größerer Mittel und werdet sich vertrauensvoll an den in oft  
besprechenden Wohlthätigkeit der Mitglieder.

**Architektenhause, Wilhelmstr. 92/93,**  
Sonntag, den 29. November von 11 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags  
und Sonntag, den 30. November von 12 Uhr mittags bis 5 Uhr nachmittags.  
Unsere Freunde und Gönner bitten wir, uns mit Gedeihen, regem Besuch und Ein-  
kunft zu erfreuen, und nimmt jeder der unterzeichneten Damen dankbar und die ständige Erbe-  
ne, nützliche Gegenstände und besonders erwünscht. Der Verein bezieht bei dem besten  
Wohlbefinden der Stadt immer größerer Mittel und werdet sich vertrauensvoll an den in oft  
besprechenden Wohlthätigkeit der Mitglieder.

**Architektenhause, Wilhelmstr. 92/93,**  
Sonntag, den 29. November von 11 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags  
und Sonntag, den 30. November von 12 Uhr mittags bis 5 Uhr nachmittags.  
Unsere Freunde und Gönner bitten wir, uns mit Gedeihen, regem Besuch und Ein-  
kunft zu erfreuen, und nimmt jeder der unterzeichneten Damen dankbar und die ständige Erbe-  
ne, nützliche Gegenstände und besonders erwünscht. Der Verein bezieht bei dem besten  
Wohlbefinden der Stadt immer größerer Mittel und werdet sich vertrauensvoll an den in oft  
besprechenden Wohlthätigkeit der Mitglieder.

**Architektenhause, Wilhelmstr. 92/93,**  
Sonntag, den 29. November von 11 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags  
und Sonntag, den 30. November von 12 Uhr mittags bis 5 Uhr nachmittags.  
Unsere Freunde und Gönner bitten wir, uns mit Gedeihen, regem Besuch und Ein-  
kunft zu erfreuen, und nimmt jeder der unterzeichneten Damen dankbar und die ständige Erbe-  
ne, nützliche Gegenstände und besonders erwünscht. Der Verein bezieht bei dem besten  
Wohlbefinden der Stadt immer größerer Mittel und werdet sich vertrauensvoll an den in oft  
besprechenden Wohlthätigkeit der Mitglieder.

**Architektenhause, Wilhelmstr. 92/93,**  
Sonntag, den 29. November von 11 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags  
und Sonntag, den 30. November von 12 Uhr mittags bis 5 Uhr nachmittags.  
Unsere Freunde und Gönner bitten wir, uns mit Gedeihen, regem Besuch und Ein-  
kunft zu erfreuen, und nimmt jeder der unterzeichneten Damen dankbar und die ständige Erbe-  
ne, nützliche Gegenstände und besonders erwünscht. Der Verein bezieht bei dem besten  
Wohlbefinden der Stadt immer größerer Mittel und werdet sich vertrauensvoll an den in oft  
besprechenden Wohlthätigkeit der Mitglieder.



**Agypten-Dienst Cooks Nildampfer**

**Norddeutscher Lloyd Bremen**  
Sondendampferverbindungen nach Alexandrien  
Jeden Mittwoch ab Marseille, jeden zweiten Freitag ab Neapel,  
jeden zweiten Sonntag ab Brüssel.  
**Reichspostdampferverbindungen**  
ab Bremen, Neapel etc. nach Port Said.  
Nähere Auskunft, Fahrpläne und Deutsche durch  
**Norddeutscher Lloyd Bremen**  
und seine Vertretungen  
In Berlin:  
Kasselerbureau des Nordd. Lloyd, W. Unter den Linden 7 (Hotel Adlon)  
K. W. Meißner, 110, Inselstraße 43  
Kasselerbureau „Union“, W. Unter den Linden 22 (Ede Postgasse)

**Cairo**  
**Sheikh Palace**  
Spezielle Arrangements für Familien, Rekonvaleszenten.  
**Semiramis Hotel**  
Unter gleichem Namen. — Prächtige Lage am Nilufer des Nils. — Neuer  
Komfort, 300 Zimmer und Salons — 100 Oadezimmer — Möbilservice —  
Französisches Restaurant — Die wöchentliche Tanz-Reunion am Mittwoch ist das Rendez-vous der Gesellschaft.

**Cairo das ganze Jahr offen National Hotel**  
D. C. Gergel, Kater und Ostler  
Erdgeschoss Familien-Hotel  
Ruhig, sonnige Lage — Von Palmengärten  
umgeben — Keine  
84 Oadezimmer, Billard, Bar, Veranda, Aufzug von 11 Mitt. an

**New Khedivial Hotel Cairo**  
Moderne, erstklassige Familien-Hotel, hohe und  
ruhige Lage auf der Hauptstr. Neubau, 10443  
Möbilservice, Pension 10 Mk. 10 bis 12 Mk.  
3. Ober, 5. Ober

**Zechlin-Oefen**

**Carl Hettmann**  
Gegründet 1879  
Paradies-, Stangen-, Kronen-, Reiter-  
Straußfedern, Boas, Fächer-Fabrik  
BERLIN 16, Lindenstraße 71-72  
Präzisions-geräth.

**Palzweine!**  
Die neuen Preislisten der be-  
kanntesten Naturweine der  
des Königl. Hoflieferanten  
Konrad Hammel, Neustadt  
a. Rh., ist soeben erschienen.

**Kronen, Ampeln mit 50 Proz. Rabatt!**  
Ab Fabrik liefern ich an Private begünstigte neue Muster Gas und Elektr. 9554  
Gr. Auswahl. Anmachen frei. Alfred Scholz, Brinnsstr. 90, Ecke Ritterstr.

**Lindenblütenhonig,**  
Postbote zu 9,10 Mk. franco einpackt 9850  
Börner F. Lindemann,  
Wilmshagen b. Wittenberg 1. 22.

**Möbel-Gelegenheitskäufe.**  
In letzter Saison sind von mir eine  
bedeutende Anzahl Wohnungen für hohe  
Herrschaften der Hofgesellschaft sowie  
vornehme Fremde, Gesandtschaften und  
Abgeordnete mitwiesem möbllert worden.

**fast neuen Wohnungseinrichtungen**  
sind jetzt zurück und werden zu  
einem billigen Preise verkauft.  
Es sind elegante Salons, Speisezimmer,  
Hörsaalzimmer, Schlafzimmer sowie viele  
gediegene einzelne Möbel. —  
Als  
**besonderes Angebot**  
mache ich auch auf eine grosse Anzahl  
**Ledermöbel**  
aufmerksam. Ueber 10194  
**100 Klubsessel u. Klubsfas**  
tadellos, wie neu, etwa 30—40%, billiger.

**Marklewicz,**  
Möbel und Wohnungseinrichtungen  
G. m. b. H.  
**Markgrafstr. 49,**  
Soko Prandiszko Str., am Ostbahnhof.

**Fehlerhaft gepresste Fettseife,**  
in verschiedenen Gerüchen,  
1 Pfund 58, 65, 75 Hg., Postpakete  
6, 6, 7 Mark franko.  
**Julius Bergemann,**  
Hollfelderstr. Nr. 10, 4. Pr. Hofm. v. S.-W.  
Postadresse: **Berlin C. 2,**  
**Breitestr. 5.** 200  
Fernsprecher: Amt Zentrum 1714.

**Familien-Auskünfte**  
überall, Ermittlungen, Beob. jeder  
Art, 10 Jahre gratis.  
**Wolf-Detective-Ausskänfte**  
Globus Berlin W. 35,  
Potsdamerstr. 114 2639

**Stadtküche H. Engels,**  
Rankestrasse 4. Stempelplatz 13417.  
Diners, Soupers von M. 4 an.  
Vorspeisen, Fricassées, Zungenroulants,  
Mayonnaisen von Huhn oder Hummer,  
kleinere Fischgerichte pro Portion 1.50 Mk.  
Aspics, Salate etc. apart garniert.  
Bestellungen für mindestens 8 Personen  
werden prompt angeht. 10443  
Menuvorschlüsse ohne Verbindlichkeit  
bereitwillig und umgehend.

**M. V. C. 8276**  
**Möbel - Vermietungs-**  
Centrale, Luisenstrasse 95,  
Kurf. 6160, komplette Wohnungs-  
Einrichtungen. Einzel-Möbel.  
Küchengeräte.  
**Damenmäntel - Fabrik,**  
Werderscher Markt 7, III (Fahrschul).